

Instandsetzung

Ausbaustrecke ABS Ingolstadt - München Abschnitt km 38,6 bis km 50,0 Bereich Reichertshausen

Auftraggeber:
DB Netz AG
vertreten durch
PBDE
Planungsgesellschaft
Bahnbaub mbH
Projektzentrum Nürnberg

Projektverfasser:
Emch + Berger GmbH
Ingenieure und Planer
Nürnberg

Baujahr:
Sept. 98 – Juni 99

Charakteristische Angaben

▪ Abschnittlänge	11,4 km
▪ Gleiserneuerung	15 800 m
▪ Planumsschutzschicht	64 500 m ²
▪ Stützkonstruktion	4 150 m
▪ Entwässerung	10 150 m
▪ Kosten	ca. 35 Mio.

Erbrachte Leistungen

km 39,9 – km 48,0

- Vorplanung
- Entwurfplanung
- Genehmigungsplanung
- Funktionalausschreibung
- Ausführungsplanung
- Koordination der Gewerke: Oberleitung, Leit- und Sicherungstechnik, Telekommunikation

km 38,6 – km 50,0

- Koordination der Nachbarabschnitte durch alle Leistungsphasen

Ausgangslage

Die ABS Ingolstadt - München ist der südliche Teilabschnitt der Neubau-/Ausbaustrecke Nürnberg - Ingolstadt - München.

Projektanforderungen

In den Jahren 1998/99 mußte der Oberbau in den Abschnitten Pfaffenhofen - Reichertshausen (km 49,955 - ca. km 38,600) erneuert werden, weil das bestehende Holzschwellengleis abgängig war. Die Umbauarbeiten umfassen Gleis-, Weichenerneuerung, Einbau von Planumsschutzschichten, Bahnübergangsmaßnahmen, Erneuerung von Entwässerungsanlagen, Anpassung von Signaltechnik, Telekommunikation, Oberleitung und elektr. Energieanlagen.

Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten wird der Regelquerschnitt nach Ril 800 Modul 0130 hergestellt.

Standort ca. km 39,0 – Blickrichtung München

